



Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study



Landes Museum

Natur und
Mensch
Oldenburg

Pressedossier

Delmenhorst, 27.10.2016

Sonderausstellung im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Mensch und Küste: Was tun, wenn die Nordsee steigt?

29.10.2016 – 23.04.2017

In Kooperation mit dem Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg konnte die Ausstellung „Mensch und Küste: was tun, wenn die Nordsee steigt?“ realisiert werden. Sie basiert auf einem Kooperationsprojekt zweier Fellows des Hanse-Wissenschaftskollegs. In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Karsten Reise, dem langjährigen Leiter der Wattenmeerstation Sylt des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, gelang es dem amerikanischen Fotokünstler und CEWE-Fellow Alex S. MacLean einzigartige Luftbilder zu zeigen, die nicht nur die einmalige Schönheit des Wattenmeeres zeigen, sondern auch die von Menschen gestaltete Küstenregion. Flankiert werden die großformatigen Bilder von Schautafeln, auf denen Prof. Reise die naturwissenschaftliche Phänomene und die Empfehlungen verständlich für die Küste dargestellt.

Der globale Klimawandel und seine Auswirkungen lassen sich nicht nur mehr verhindern, sondern die Veränderungen finden jetzt statt.

Der mit dem Klimawandel verbundene Anstieg des Meeresspiegels ist nicht lediglich ein Computermodell, sondern eine Tatsache, die insbesondere für Küstenbewohner eine massive Bedrohung darstellt.

Was bedeutet der Klimawandel für die deutschen Küsten und seine Bewohner, was kommt bei einem Anstieg des Meeresspiegels auf uns zu? Worauf müssen wir uns an der Küste einstellen? Kann die Küste gegen einen Anstieg des Meeresspiegels gewappnet und krisensicherer gestaltet werden? Wird es weiterhin reichen, die Deiche zu erhöhen? Oder sollen Überflutungen bestimmter Gebiete ganz bewusst in Kauf genommen werden? Wann müssen wir in welchem Bereich handeln, damit die Nordseeküste noch lange gesund und bewohnbar bleibt? Was können wir schon heute tun? Wie kommt es eigentlich zu einem Anstieg des Meeresspiegels, welche Mechanismen stecken dahinter? Die Sonderausstellung „Mensch und Küste: Was tun, wenn die Nordsee steigt?“ versucht diese und andere Fragen zu beantworten und hat auch unkonventionelle Lösungen vorzuschlagen.

Die großformatigen, von CEWE auf Hartschaum produzierten Luftbilder Alex S. MacLeans zeigen in beeindruckender Weise die deutsche Nordseeküste, ihre natürlichen Entwicklungen und die Folgen menschlicher Eingriffe. Vorteile und Risiken des jahrhundertelangen Deichbaus werden hier ebenso sichtbar wie das Umdenken, durch klug gesetzte Tidepolder die Marschen wieder zu heben und das Land mit dem Wasser wieder zu versöhnen. Daneben werden auch Themen wie Globale Erwärmung, Meeresspiegelanstieg und Nordseestürme, Landverlust und Langgewinn, Tideflüsse und Hafenstädte behandelt.

Die Ausstellung vereint den Blick des Künstlers mit der wissenschaftlichen Analyse und bietet Denkanstöße für den Umgang mit dem stetigen Anstieg des Meeresspiegels in den Küstenregionen, zeigt aber gleichzeitig auch die einmalige Schönheit des Wattenmeeres.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Bild 1: Durch Deckwerke und Bühnen massiv befestigter „Igelkopf im Westen der Insel Baltrum“.

Bild 2: Wesselburenerkoog, eingedeicht 1862. Intensiver Ackerbau mit wenig Raum für Biodiversität im Nordwesten von Dithmarschen.

Bild 3: Am Rande der abgedämmten Wattenmeerbucht Lauwersmeer wurde der Ferienpark Landal Esonstad errichtet.

Bild 4: Der verstärkte Stadtdeich von Büsum mit breiter Böschung zum Auslaufen der Wellen bei Sturmflut und als Erholungsdeich im Sommer.

Die honorarfreie Reproduktion der Bilder ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung des Bildautors erlaubt. Bei einer anderweitigen Nutzung bitten wir Sie, selbstständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Alle Fotos: © 2015 Alex S. MacLean.

Pressekontakt

Hanse-Wissenschaftskolleg

Dipl.-Soz. Heidi Müller-Henicz

Lehmkuhlenbusch 4

27753 Delmenhorst

Tel. 04221/9160-214

hmuehenicz@h-w-k.de

www.h-w-k.de

Begleitprogramm: <http://www.naturundmensch.de/kalender-sonderausstellungen.html>

Gefördert durch

